

contra die Gebrüder v. Hahn. Regens-  
burg 1619.

und hat 1575 den Eislebner Abschied als  
kurfürstl. sächs. Concommissarius mit unter-  
schreiben.

f. Arndts Archiv der sächs. Geschichte. 1r Th.  
S. 267. 359.

Dieser Peter B., auf welchen auch eine  
Münze v. J. 1578 geschlagen ist, wovon Herr  
M. Erbstein in Dresden ein Exemplar besitzt,  
liegt auf hiesigem alten Kirchhofe in dem  
Schwibbogen Nr. 13 begraben, der jetzt das  
Eigenthum des Herrn Baumeisters Dr. Stieg-  
lich ist. Einer seiner jüngern Brüder Mar-  
tin B., der damals Stadtrichter zu Eisleben  
war, hat diesen Schwibbogen erbaut,

f. Steyner a. a. O. Nr. 1029.

und ist der durch Kirchen-Attestate zu documen-  
tirende erste Stammvater der in Sachsen noch  
lebenden Bucherschen Familie, zu welcher der  
Herr Hofrath gehört.

f. Albrechts Leipziger Prediger-Gesch. Leipz.  
1799. S. 1055.

Wie und wenn diese Familie nach Eisle-  
ben gekommen, ist unbekannt, da die dortigen  
Inskriften nicht mehr lesbar und alle Kir-  
chenbücher 1601 verbrannt sind. Sie stammt  
aber aus dem Fränkischen Adelsgeschlechte der  
Bucher her, wie die Wappen ausweisen; in-  
dem sich die Bamberger Bucher von der  
Buche Ao. 1500 nach Schlesien und nament-  
lich nach Breslau wendeten;

f. Dr. Kundmann Silesii in Nummis.

Bresl. und Leipz. 1738. S. 219 die  
Stammtafel, und S. 226 das Wappen,  
zwei Buchen.

die Nürnberger Arie aber theils nach Leipzig  
zog, wo mehrere in der Thomaskirche begrä-  
ben liegen,

f. Steyner a. a. O. Nr. 679—685.

theils sich im Mannsfeldischen niederließ, und  
ihr uraltes Wappen, zwei Rehböcke, beibehielt,  
das man auf ermeldeten zwei Krandschen Ge-  
mälden, hier und in Eisleben, so wie dort  
und hier in der Gruft wieder findet.

vergl. Siebmachers Wappenbuch 1r Theil  
S. 64 und 211.

In wiefern dieses Fränkische Geschlecht  
(das sich in alten Zeiten, wo man es nicht so  
genau mit der Orthographie nahm, bald Bu-  
cher, bald Buchner und Büchner auch Pucher  
schrieb) theils mit den uralten Freiherren Pu-  
cher in Baiern,

f. Siebmacher, a. a. O. Th. 5. S. 11.

theils mit dem alt-patrizischen Geschlechte der  
noch lebenden Bucher in der Schweiz, deren  
Stamm bis 1190 zurückgeht, wo sie die Stadt  
Bern mit gründen halfen,

f. Moreri Dictionnaire historique. (neue  
Ausg.) Leu's Schweizerisches Adels-Lexi-  
con, 4r Th. S. 403 fg.

verwandt sey und von ihm abstamme? müssen  
weitere Nachforschungen an die Hand geben.

M. Frotcher,

Unterbibliothekar der Bibliothek.

Dr. A. Rest. Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

## B e f a n n t m a c h u n g e n .

Drittes Abonnement - Concert im Saale des Gewandhauses,  
heute, den 20. October, 1825.

Erster Theil. Symphonie, von Neukomm. (Op. 37.) Arie mit Chor, aus El-  
sabetta, von Rossini, gesungen von Dem. Peters. Pianoforte-Concert von Ferd. Ries,